

# Pressemitteilung

an die Redaktionen der *Zeitungen im Presseverteiler*

Ansprechpartner: Mathias Günther (Regionalmanagement)

Telefon: 04821 439824

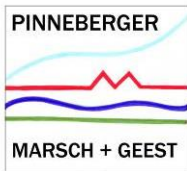
## Gemeinsam an der Strategie für die nächste Förderperiode feilen

### AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest lädt ein zum Strategieworkshop

**Alle Interessenten aus der Region, die sich engagieren möchten, sind eingeladen am Mittwoch, 21. Mai 2014, in die Bilsbek-Schule nach Kummerfeld, Prisdorfer Straße 72 zu kommen. Dort wird der erste öffentliche Strategieworkshop der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest stattfinden. Beginn ist um 18.00 Uhr. „In der knapp dreistündigen Veranstaltung werden die Ergebnisse der Fachgespräche zu den vier Förderschwerpunkten des Landes vorgestellt“, sagt Jürgen Manske, Vorsitzender der AktivRegion. Zudem bestehe für die Teilnehmer des Workshops die Chance eigene Ideen einzubringen und die bisherigen Erkenntnisse zu erweitern.**

Der Strategieworkshop am 21. Mai ist Teil einer ganzen Reihe von Sitzungen und Veranstaltungen im Rahmen der Strategieerstellung für die neue EU-Förderperiode 2014 bis 2020. Ziel ist die Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raumes. In der Förderperiode von 2007 bis 2013, hatte die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest über die Projektförderung mehr als 23 Millionen Euro Gesamtinvestitionen ausgelöst und sich erfolgreich als regionales Förderinstrument für den ländlichen Raum etabliert. „Um auch ab 2015 wieder Mittel für regional bedeutsame Projekte zu haben, ist eine Integrierte Entwicklungsstrategie Voraussetzung“, so Mathias Günther vom Büro RegionNord, das mit der Strategieerstellung beauftragt ist. Die Vorgaben zur Anfertigung der Strategie seien anspruchsvoll.

In der ersten Aprilhälfte hatte das Büro RegionNord im Auftrag der AktivRegion zu den vier Schwerpunktthemen Klimawandel & Energie, Wachstum & Innovation, Daseinsvorsorge



sowie Bildung Fachgespräche abgehalten. Als erste Ergebnisse zeichnen sich zum Beispiel die Themen Energieeffizienz, ländlicher Tourismus oder die Ortskernentwicklung als zukünftige Handlungsfelder der AktivRegion ab. „Der Strategieworkshop soll nun weitere Erkenntnisse bringen, für welche Art von Projekten der Einsatz der EU-Fördergelder am gewinnbringendsten für die Region ist“, erläutert Jürgen Manske.

Wer Interesse hat am Strategieworkshop teilzunehmen, wird gebeten sich per E-Mail ([info@regionnord.com](mailto:info@regionnord.com)) oder per Telefon (04821-600838) bei RegionNord anzumelden. Weitere Informationen über den Prozess der Strategieerstellung sowie die Arbeitsergebnisse der Fachgespräche in der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest finden Sie auf der Homepage unter: <http://aktivregion-pinneberg.de/strategie2014/index.html>

6.5.2014

